

Nachtrag.

Wie ich eben während der Correctur aus der neuen (3.) Auflage von Lorenz' Geschichtsquellen Bd. II S. 404 ersehe, hat auch A. Schulte in der Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins Neue Folge Bd. I S. 51 nachgewiesen, dass Heinrich von Diessenhoven Rektor an der Universität Bologna gewesen — nur, wie er sonderbarer Weise meint, im Jahre 1345. Denn wie dieses aus der dort mitgetheilten Urkunde Clemens' VI. vom 30. Juni 1345 gefolgert werden kann, ist mir nicht recht erfindlich. Die Worte 'tibi, qui, prout asseris, rector universitatis studentium Bononiensium extitisti' können doch kaum mehr auf das Jahr 1345 bezogen werden.

Zu allem Ueberfluss werden zu diesem Jahre bei Malagola ganz Andere als Rektoren erwähnt: 1344—45 'D. Thedius de Raynuciis, de Florentia, Rector Universitatis scholarium ultramontanorum et citramontanorum iuris utriusque studii Bononiensis' und 1345—46 'D. Sigerus de Novo Lapide, Canonicus Maclinensis, Rector ultramontanorum'. Damit dürfte auch die ohnedies gezwungene Verwerthung der Stelle 'Bononie se in regali dyademate ostendit' (Fontes IV, 79) für die Anwesenheit Heinrichs in Bologna im Jahre 1345 unnöthig werden.
